

HOFFNUNGSFUNKEN

Literatur – Musik – Wortkunst
im Weingut Heid – Open Air – 19 Uhr



SA, 11. 7. ANNA KATHARINA HAHN
liest aus ihrem Roman: Aus und davon
Moderation: Christa Linsenmaier-Wolf

SA, 18.7. DUO BLUESETTE
Frank Eisele, Akkordeon; Katharina Wibmer, Geige
Musette, Swing, Gypsy-Jazz, Tango

FR, 24.7. TIMO BRUNKE –
KLEINES BEST OF - WORTKUNST
u.a. mit Mundartlichem und Weinseligem

KULTUR TANGIERT TROTZ ABSTAND

In der lauschigen „Laube“ des Weinguts Heid dürfen die Besucher an frischer Luft und unterm Glasdach endlich wieder Kultur live genießen. Drei kleine und feine Beiträge aus Literatur, Musik, Wortkunst setzen an Sommerabenden Signale für den Zauber der Kunst. Cannstatter Straße 13/2.

KARTEN gibt es nur im Vorverkauf beim i-Punkt für 15 € und 13 € für Mitglieder. Ein Glas Wein oder alkoholfreien Perlino inbegriffen. Die Teilnehmerzahl ist stark begrenzt – des gebotenen Abstands wegen.

kultur
gemeinschaft
fellbach

wir setzen akzente.



© Heike Steinweg/Suhrkamp Verlag

„Aus und davon“: Der neue Roman von **Anna Katharina Hahn** ist ein Ereignis. Virtuos hat die Autorin Familiengeschichte- und Geschichten und Schauplätze verschränkt, mittendrin Stuttgart als „Näbele“ der Welt. Die Erzäh-

lerin begleitet ihre Figuren mit viel Sympathie: Oma Elisabeth, die von ihrem Mann Verlassene, schlägt sich mit ihrer Sehnsucht und den Enkeln herum, ihre Tochter Cornelia begibt sich in den USA auf Spurensuche, der kleine, dicke Bruno sucht Trost bei den Tieren, und der treue Linsenmaier, eine mit Linsen gefüllte Puppe, wird durch die halbe Welt geschleppt.



Katharina Wibmer, Geige, und Frank Eisele, Akkordeon, bilden zusammen das Duo Bluesette. Ihr Markenzeichen: Spielfreude, Gefühl, vielseitiges Können. Temperamentvoll vagabundieren sie durch die musikalischen Welten,

bringen aus Frankreich die Musette, aus Osteuropa Gypsy-Jazz und Klezmer und aus Argentinien und Finnland den Tango mit. Eine Reise auf den Flügeln der Musik – speziell für Daheimgebliebene.



Der Wortkünstler Timo Brunke bringt die Sprache zum Tanzen. Als einer der ersten hat er „Poetry Slam“ in Deutschland heimisch gemacht. In seiner Vorführung werden Poesie und Sprache zum Erlebnis für Ohr, Herz, Leib,

Grips, Stimme und Sprache – ob er Schillers „Taucher“ rappt oder spontan Eigenes erfindet. Ins Weingut Heid bringt er u.a. Mundartliches und Weinseliges mit.